

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 31

Donnerstag, den 8. Oktober 2020

Nummer 20

30 Jahre Wiedervereinigung 1990 - 2020



30 Jahre Wiedervereinigung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wie vor 30 Jahren erleben wir eine Zeit mit vielen Veränderungen und Auswirkungen auf unser alltägliches Leben. Ob im Beruf, in der Freizeit oder im öffentlichen Leben bestimmt ein Virus, der zur weltweiten Pandemie wurde, unser Leben. o sind auch die Feierlichkeiten zum 30. Jahrestag der Deutschen Einheit auf ein Minimum reduziert, Großveranstaltungen finden nicht statt. Besonders freue ich mich deshalb über den Besuch aus unserer Partnerstadt Schorndorf anlässlich dieses Jahrestages. In WikipediakannmanzudiesemThema folgende Einleitung finden: Die deutsche Wiedervereinigung oder deutsche Vereinigung[1] (in der Gesetzessprache Herstellung der Einheit Deutschlands) [2] war der durch die friedliche Revolution in der DDR angestoßene Prozess der Jahre 1989 und 1990, der zum Beitritt der Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland am 3. Oktober 1990 führte. Die damit vollzogene deutsche Einheit, die seither an jedem 3. Oktober als Nationalfeiertag mit dem Namen Tag der Deutschen Einheit begangen wird, beendete den als Folge des Zweiten Weltkrieges in der Ära des Kalten Krieges vier Jahrzehnte währenden Zustand der deutschen Teilung. So nüchtern kann man einen so emotionalen Moment beschreiben. Doch sind es die Emotionen die uns als Mensch ausmachen. Wir haben eine Zeit erlebt, in der fast täglich tiefgreifende Änderungen unser Leben bestimmten. Viele Hoffnungen und auch Ängste haben die Menschen in Ost und West bewegt. In den Kahlaer Nachrichten aus der Zeit von Oktober 1990 kann man in jeder Ausgabe Annoncen von neueröffneten Geschäften und Betrieben lesen. Es war für viele Menschen der Zeitpunkt, mit Mut einen Neuanfang zu wagen. Was passiert mit meinem Arbeitsplatz, wie funktioniert eine Krankenkasse, werden die Mieten bezahlbar bleiben oder wo kaufen wir günstig ein? Diese Fragen entstammen auch den Kahlaer Nachrichten aus dieser Zeit. Bewegt hat uns auch das Thema Ost und West. Vieles wurde miteinander verglichen und für gut oder für schlecht befunden. Aus alten Beziehungen sind neue entstanden und eine solche Beziehung ist, so denke ich, die Partnerschaft mit unserer Partnerstadt Schorndorf.

In den Jahren kurz nach der Wende wurde seitens der Stadtverwaltung Schorndorf unbürokratisch beim Aufbau der Verwaltungsstrukturen in der Stadt Kahla geholfen. Es wurden viele Kontakte geknüpft, über die Vereine, die Schulen, Parteien, die Verbindung der Kirchgemeinde und nicht zu vergessen die vielen privaten Kontakte. 30 Jahre später was haben wir geschafft, ein kleiner Rückblick: Viele von Ihnen können sich sicherlich noch gut daran erinnern. Ganz Kahla war eine Baustelle. Eine Kläranlage wurde gebaut, die Kanalisation wurde erneuert oder überhaupt erstmalig gebaut. Im Zuge dessen wurden auch viele Straßen erneuert. Ich möchte als Beispiel an den Zustand der Bahnhofstraße erinnern. Kahla war eine der ersten Städte die von Stadtgas auf Erdgas umgestellt wurde. Das Gewerbegebiet im Camisch wurde geplant und die ersten Firmen siedelten sich an. Heute ist das Gewerbegebiet zu 98% ausgebucht. Die historische Altstadt von Kahla wurde von vorne bis hinten aufgedeckt, der Marktplatz und alle Straßen in der Altstadt wurden erneuert. Wo vor 30 Jahren fast jedes Haus Baumängel aufwies, so kann man heute überwiegend rekonstruierte Häuserfassaden bewundern. Einige Baugerüste stehen noch und auch Baulücken und Häuser mit Sanierungsbedarf sind noch vorhanden. Doch ich bin mir sicher, mit dem Engagement der Kahlaer Bürgerinnen und Bürger können wir auch diese Lücken noch schließen. Mit Blick auf die Aufgaben die wir bereits gelöst haben, sollten wir an diesem 30. Jahrestag auch das Geschaffte würdigen und Stolz auf das Erreichte sein. Natürlich nicht zu vergessen, dass noch viele Aufgaben vor uns liegen. Wie die derzeitige Pandemiesituation, diese stellt uns vor viele gesellschaftliche und wirtschaftliche Probleme. Wenn wir diese Probleme genauso annehmen und gemeinsam lösen, können wir wieder mit Mut und Hoffnung in die Zukunft schauen.

Jan Schönfeld
Bürgermeister

Nachrichten aus dem Rathaus

Wir bitten um Verständnis, dass nicht jede Anfrage/Meldung persönlich Beantwortet werden kann. Selbstverständlich werden aber alle Anliegen entsprechend weitergeleitet und bearbeitet.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____

Bürgerumfrage

Folgende **Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

Marienfigur steht wieder am angestammten Platz

Am Haus Ecke Margarethenstraße/Markt hat die Marienfigur wieder ihren angestammten Platz eingenommen und erstrahlt Dank Restaurator Karsten Riedel in neuem Glanz. Die Marienfigur wurde während der Bauphase sicher aufbewahrt, sorgfältig restauriert und nun wieder in der Nische am Haus Margarethenstraße 34/35 aufgestellt.



v.l.n.r. Restaurator und Malermeister Karsten Riedel, Thorsten Buschkardt von der Ärzteversorgung Thüringen als Bauherr, Bürgermeister Jan Schönfeld sowie Norbert Spehr vom Planungsbüro Dr. Mann & Spehr

Erstmals Jugendweihe im Herbst:

Kahlaer Feierstunden finden am 17. Oktober 2020 statt

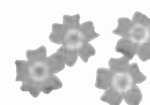
An das turbulente Jahr 2020 werden sich die Menschen auf ganz unterschiedliche Weise erinnern. Die Corona-Pandemie hat Alt und Jung so viele Veränderungen beschert, dass es manchmal schwer war den Überblick zu behalten. In Zeiten wie diesen ist es wichtig, an Traditionen und Ritualen festzuhalten. Eine dieser schönen Traditionen ist die Jugendweihe - der große Tag für die jungen Menschen, die feierlich in den Kreis der Erwachsenen aufgenommen werden. Aber wie viele andere Veranstaltungen auch wurde diese Feier, die für die Kahlaer Schülerinnen und Schüler der achten Klassen bereits im Mai stattfinden sollte, erst verschoben und später durch den Jugendweihe-Verein ganz abgesagt.

Ein Fakt, den die Stadt Kahla so nicht stehenlassen wollte. Wenige Wochen vor dem geplanten Nachholtermin am 17. Oktober nahmen Bürgermeister Jan Schönfeld, der Rosengarten-Betreiber Janos Seibel und Eventplaner Stefan Roelofs die Sache selbst in die Hand und stellten kurzerhand ein neues Konzept auf die Beine: mit zwei Veranstaltungsorten, mehreren Durchgängen und unter Einhaltung der nötigen Hygienemaßnahmen. Mit vereinter Hilfe der Stadt Kahla, ihrer Mitarbeiter, vieler Helfer und Helferinnen sowie Sponsoren kann die Jugendweihe nun parallel im Rosengarten und im Kahlaer Rathaus stattfinden. Sie soll den Jugendlichen in diesem unruhigen Jahr einen unvergesslichen Tag beschern - auch wenn sie jetzt schon Schüler der neunten Klasse sind. Diese erste Jugendweihe im Herbst wird sicher nicht nur deshalb für viele eine ganz besondere Erinnerung bleiben.

Die Eltern der Jugendweihlinge bedanken sich herzlich bei der Stadt Kahla, dem Orga-Team und allen Mitwirkenden für ihren Einsatz und wünschen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine wundervolle Feierstunde.



An der Jugendweihe 2020 in Kahla nehmen teil:



Leuchtenburg-Gymnasium

Adler, Jan
Bayer, Marie
Gerber, Emma
Gundermann, Cornelius Kai
Hellwig, Franz Mirko
Hoßfeld, Dominik
Lorenz, Jakob
Merker, Cecile
Richter, Hermine
Scheiding, Ingrid
Schmidt, Hannah
Schweiger, Lena
Seyffarth, Charlotte
Sommer, Mia
Wons, Ronja

Albert, Leonardo
Garscha, Silas Aaron
Glaß, Colin
Heinze, Cleo
Heynig, Selin
Kurze, Maja
Marks, Fabio
Müller, Lea
Rosolowski, Leonie
Schicht, Sophie
Schroth, Arthur
Seibel, Lucio
Sieber, Ricardo
Tolke, Elin
Zielsdorf, Jannis

Heimbürgeschule Kahla

Bütow, Ian
Dölschner, Heidi
Hessel, Moritz
Koenitz, Lukas Arno
Krause, Lea-Marie
Müller, Florian
Priem, Florian
Schulze, Lena-Sophie
Wittig, Tim

Dölschner, Anni
Göpfarth, Marvin
Köcher, Max
Köppen, Paul
Leinweber, Helena
Neumärker, San Diego
Schlegel, Ben
Seyffarth, Lea Sophie

Die Stadt Kahla gratuliert auch im Namen des Stadtrates Kahla allen Jugendlichen, welche 2020 ihre Jugendweihe feiern, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg.

Bibliotheksnachrichten - Einladung zur Autorenlesung



Wir freuen uns, den Autor Klaus Jäger für eine Lesung in unserer Bibliothek gewonnen zu haben. Er liest aus seinem neuen Buch „Carlotta oder die Lösung aller Probleme“, welches gerade als Serie in der OTZ zu sehen/lesen ist. Die Lesung findet am **24.10.2020 um 16.00 Uhr** im Lesesaal der Stadtbibliothek Kahla statt.

Da auch wir uns aufgrund der aktuellen Situation von Covid19 an ein Hygienekonzept halten müssen, stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Daher bitten wir Sie, sich bei Interesse bis spätestens 16.10.2020 in der Stadtbibliothek Kahla (Tel.: 52 971) zu melden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, sollten alle Plätze vergeben sein.

Ihre Bibliothek

Der Dienstleistungsbetrieb des Saale-Holzland-Kreises informiert

2. Schadstoffkleinmengensammlung aus Haushalten im Jahr 2020

In Kahla findet am 22.10.2020 die 2. Sammlung von Schadstoffkleinmengen in diesem Jahr statt.

Kahla	an der Ziegelei/Zweirad Seifert	10.00 - 10.45 Uhr
Kahla	Bergstraße/Kastanie	11.00 - 12.00 Uhr
Kahla/ Löbschütz	Brückenstraße/Förderzentrum	12.45 - 13.45 Uhr
Kahla	Ölwiesenweg/Parkstreifen	14.00 - 15.00 Uhr
Kahla	Regelschule (Am Langen Bürger)	15.15 - 16.30 Uhr
Kahla	Ch.-Eckardt-Straße/ Parkfläche Porzellanwerk	16.40 - 17.40 Uhr

Rohrreiniger, Rostschutzmittel, Salben, Sanitärreiniger, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmieröle, Silberputzmittel, Thermometer, Terpentin, Trockenbatterien, Verdünnung, Waschbenzin, WC-Reiniger, Zweikomponentenkleber u. a.

Schadstoffe sind dem Personal des Schadstoffmobils persönlich zu übergeben. Eine unbeaufsichtigte Bereitstellung an den Standplätzen des Schadstoffmobils ist nicht erlaubt. Bitte beachten Sie, dass nicht mehr als 10l je Gebinde (Schadstoff) abgegeben werden dürfen..

Elektro- und Elektronikgeräte werden **nicht** am Schadstoffmobil angenommen, diese können Sie telefonisch unter der Nummer **03641/ 4725314** zur Abholung anmelden oder auf den Wertstoffhöfen der Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG in 07607 Eisenberg, Mozartstraße 4 oder in 07768 Kahla, Ölwiesenweg 7 zu jeweiligen Öffnungszeiten kostenfrei abgeben. Bitte beachten Sie hierbei die ab 1.11.2020 – 31.12.2020 geltenden Öffnungszeiten (Winter) der beiden Wertstoffhöfe.

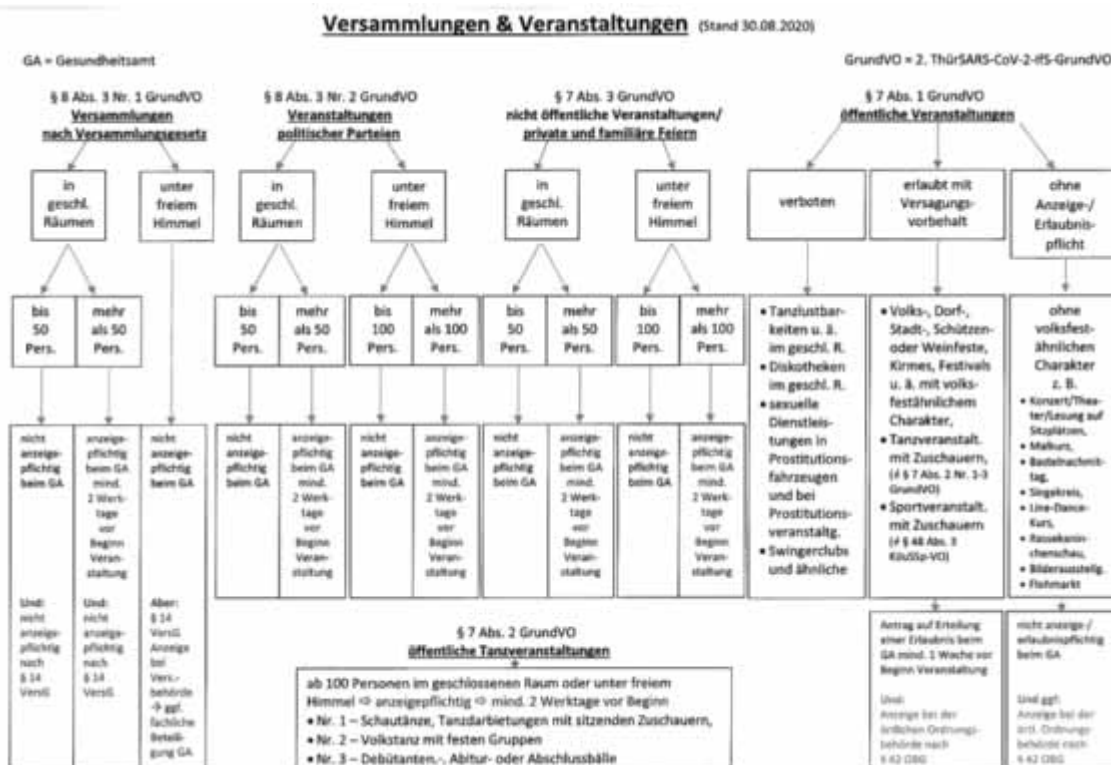
Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Tel. 036691-4800, Fax 036691-48010 oder mail@awb-shk.de gern zur Verfügung.

**Kunze
Werkleiter**

Versammlungen und Veranstaltungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

um Veranstaltungen und Feierlichkeiten besser planen zu können, wurde uns vom Gesundheitsamt des Saale-Holzland-Kreises die folgende, derzeit gültige Übersicht zur Verfügung gestellt.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Unmittelbare Beteiligung der Stadt Kahla an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG bzw. die unmittelbare Beteiligung am KEBT-Konzern, der die mittelbare Beteiligung der Stadt Kahla an der TEAG Thüringer Energie AG enthält

Gemäß § 75 Abs. 4 Nr. 2 ThürKO besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss, in das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie in die beschlossene Verwendung des Jahresüberschusses für das Geschäftsjahr 2019 der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG und in das Ergebnis der Prüfung des KEBT-Konzernabschlusses und des Konzernlageberichtes der KEBT AG für das Geschäftsjahr 2019. Die Einsichtnahme ist in den Räumen der KDGT mbH, Alfred-Hess-Straße 37, 99094 Erfurt, im Zeitraum vom 01. Dezember 2020 bis zum 15. Januar 2021, Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr, möglich. Darüber hinaus besteht für diese Unterlagen auch die Einsichtmöglichkeit im elektronischen Bundesanzeiger www.bundesanzeiger.de (Suchbegriff KEBT).

Öffentliche Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 25.06.2020

Der volle Wortlaut kann zu den Sprechzeiten im Rathaus eingesehen werden.

Beschluss Nr. 25/2020

Änderung der Satzung über die Erhebung der Straßenausbaubeiträge

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Straßenausbaubeiträge.

Zustimmung

Beschluss Nr. 26/2020

Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kahla

Der Stadtrat beschließt vorliegende Satzung zur Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kahla.

Zustimmung

Beschluss Nr. 27/2020

Erklärung des Stadtrates der Stadt Kahla zur geplanten Einstellung des Franken-Thüringen-Express

Der Stadtrat der Stadt Kahla beschließt nachfolgende Erklärung zur geplanten Einstellung des Franken-Thüringen-Express.

Zustimmung

Beschluss Nr. 28/2020

Richtigsprechung Niederschrift über die 10. Sitzung der 8. Amtsperiode des Stadtrates Kahla am 28. Mai 2020

Der Stadtrat bestätigt die vorliegende Niederschrift über die 10. Sitzung der 8. Amtsperiode des Stadtrates Kahla am 28. Mai 2020.

Zustimmung

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notruf

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Ärztlicher Notdienst	
Anfragen/Auskünfte	03 64 1 / 59 76 20
Vertragsärztlicher Notfalldienst	116 117
Krankentransport	03 64 1 / 59 76 30
Notarzt	112
Zahnärztlicher Notdienst	
zentrale Notdienstnummer	0180 / 5 90 80 77
	0,12 € pro Minute)
oder unter	www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (0 36 41/ 59 76 20) zu erfragen.

Ärztlicher Notdienst

Für nicht-lebensbedrohliche Notfälle ist **tagsüber** ausschließlich Ihr **Hausarzt** oder seine Vertretung zuständig!

Nachts und am **Wochenende** finden Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst (den **kassenärztlichen Notfalldienst in Jena**) in den Räumen unserer Notfallaufnahme, Am Klinikum 1

Sie erreichen die Kollegen dort:

Werktag:	19.00 Uhr - 22.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 Uhr - 22.00 Uhr
Freitag:	13.00 Uhr - 22.00 Uhr
Wochenende und Feiertag:	08.00 Uhr - 18.00 Uhr

Für den **Dringlichen Hausbesuchsdienst** des kassenärztlichen Notfalldienstes wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Hotline: **Tel. 116 117**

Eine Behandlung in der Notaufnahme erfordert ein **stationärer Einweisungsschein** durch Ihren Hausarzt, seine Vertretung oder durch den Ärztlichen Notdienst.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen

08 00 / 1 11 01 11

oder

kostenfrei rund um die Uhr

08 00 / 1 11 02 22

Kinder-Notruf Telefon

Gebührenfrei

08 00 / 1 11 03 33

Jenaer Frauenhaus e.V.

0 36 41 / 44 98 72

Notruf:

01 77 / 4 78 70 52

Störungsdienste

(Tag und Nacht erreichbar)

Service und Störungsnummern für

Strom:

0 36 41 / 8 17 11 11

0 36 1 / 6 52 52 52

Erdgas

0 36 41 / 8 17 11 11

08 00 / 6 86 11 77

Wasser

03 64 24 / 57 00

oder

03 66 01 / 5 78 0

außerhalb der Dienstzeiten

03 66 01 / 5 78 49

oder über Rettungsleitstelle Jena

0 36 41 / 40 40

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland

03 64 28 / 6 40

Polizeistation Kahla

03 64 24 / 8 44-10

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1

Termin:

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr

donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10

Tel.

77-0

Fax:

77-104

E-mail:

stadt@kahla.de

im Internet:

www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag 09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
 und 14.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla

7 73 26

Standesamt der Stadt Kahla

7 73 22

Bürgerbüro der Stadt Kahla

7 71 41

Stadtmuseum

7 70

Margarethenstr. 7

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Kultur- und Sozialdienstleistungen**Bibliothek Kahla**

5 29 71

Roßstraße 38

Montag 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Dienstag **geschlossen – Termine nach Vereinbarung für Schulen, Kindergärten und sonstige Einrichtungen**

Mittwoch 08.30 - 12.00 Uhr

Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr

Freitag 08.30 - 11.00 Uhr

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a

Telefon: 2 23 46

Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag 09.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Mittwoch 12.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag 08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr

Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Seniorenbüro SHKKlosterstraße 6, 07607 Eisenberg **01 52 / 21 97 2129**Bürozeiten:

Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 Uhr - 17.00 Uhr

E-Mail: seniorenbuero-shk@gmx.de**Sozial-psychiatrischer Dienst** 03 66 91 / 7 08 54

Förderzentrum, Brückenstraße 1A, Raum 118

Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung**Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“**

Terminabsprachen bitte über:

Hauptgeschäftsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13

07607 Eisenberg **03 66 91 / 5 72 00**oder über kontakt@wendepunkt-ev.net**Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle**

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf **03 66 01 / 2 53 03**(Fax: 03 66 01 / 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)Öffnungszeiten:Dienstag **09.00 - 12.00 Uhr**jeden 1. Donnerstag im Monat **14.00 - 18.00 Uhr****Kindergartennachrichten****Was für ein Tag!**

Unsere DRK-Kita Märchenland ist auf dem Weg zur Fairen Kita. Denn Bildung für nachhaltige Entwicklung wird bei uns ganz groß geschrieben. Dazu gehört es für uns, dass regionale Produkte und Lebensmittel genutzt werden.

Regelmäßig besuchen die Kinder ihren Bauern Heinz in Ölknitz. Auf seinem Hof erleben sie, wie die Tiere hier leben, wie sie versorgt werden und welche Produkte später vom Menschen genutzt werden.



Am 18. September konnten sie wie in jedem Jahr die Kartoffelernte hautnah erleben. Mit flinken Händen sammelten sie die Erdfrüchte in ihre Körbe.



Selbst geerntet schmeckt alles gleich nochmal so gut. Und so wurden die Teller mit den frisch gekochten Kartoffeln am Mittag leer geputzt. Angeboten wurden dazu noch weitere Produkte des Bauernhofes, die allesamt gut ankamen. Wir danken Heinz Häßner für diese wertvolle Kooperation! Unsere Kinder lernen so viel und das mit einem riesigen Spaß!

Die Kinder und das Team der Kita Märchenland

Unsere liebe Oma Grund ist 70 geworden



Seit über 15 Jahren ist Ute Grund ein fester Bestandteil der DRK-Kita Märchenland. Selbstlos unterstützt sie unsere Arbeit mehrmals in der Woche. Sie begleitet die Kindergruppen bei Ausflügen, spielt mit den Kindern, unterstützt bei den Saunagängen u.v.m.

Nun erfreuten wir sie zu ihrem 70. Geburtstag mit einer kunterbunten, fröhlichen Feier.

Danke, liebe Frau Ute Grund, dass sie für uns da sind!

Die großen und kleinen Märchenländer

Schulnachrichten

Förderverein Leuchtenburg-Gymnasium e.V.

Einladung zur Mitgliedervollversammlung



Liebe Mitglieder,
am **Montag, den 30. November 2020 findet um 18 Uhr** im Raum 115 im Gymnasium Kahla unsere jährliche Mitgliedervollversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden und Rückblick auf das Jahr 2020
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Ausblick auf das Jahr 2021
7. Verschiedenes und Termine

Die Mitgliedervollversammlung ist das höchste Gremium unseres Vereins. Sie geben uns die Richtung für unsere Arbeit vor. Der Vorstand des Fördervereins freut sich daher auf Ihre Teilnahme, Ihre Ideen und Anregungen.

Mit freundlichen Grüßen

Irene Schmidt
Vorsitzende



Wir sagen Danke

Die Schüler der GTS der Heimbürgerschule Kahla und ihre Betreuerinnen Frau Schmidt und Frau Schneider bedanken sich recht herzlich für den schönen Nachmittag in der Bibliothek.



Es hat uns sehr gut gefallen und wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch im November.

Danke Frau Rosenkranz.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Pfarrei St. Elisabeth Gera

07768 Kahla, Kirche St. Nikolaus, Saalstr. 16a
07646 Stadtroda, Kirche St. Jakobus,
Eigenheimweg/Gemeindehaus, Eigenheimweg 28
Kontakt: Pfarrer Bertram Wolf
07546 Gera, Kleiststr. 7, Tel.: 0365 26461
e-mail: info@kath-kirche-gera.de

Gottesdienste in den Kirchen mit Abstandsregel und Mundschutz

für 08.10. - 22.10.2020

Gottesdienste in der St. Nikolauskirche Kahla

Sonntag	11.10.	09:00	Hl. Messe
Mittwoch	14.10.	14:00	Hl. Messe
Sonntag	18.10.	09:00	Hl. Messe
Mittwoch	21.10.	14:00	Hl. Messe

Was läuft eigentlich in der Stadtkirche?

In unserer Stadtkirche St. Margarethen herrscht - auf den ersten Blick - zurzeit das Chaos: Bänke und Stühle sind beiseite gerückt und teilweise aufeinandergestapelt, der Holzfußboden ist auf- und im vorderen Bereich ganz weggerissen ebenso wie einer der Warmluftkanäle der Heizung, und im Altarraum sind die alten, schadhafte Fußbodenfliesen entfernt und es türmen sich Schuttberge. Dazwischen ziehen sich in alle Richtungen unzählige neue Kabel auf bzw. unter dem Fußboden und in den aufgestemmt Wänden entlang. Ausgebaute Fußbodendielen, Kabelrollen und die verschiedensten Werkzeuge sind mehr oder weniger gleichmäßig in der Kirche verteilt, und natürlich ist alles bedeckt von einer dicken Staubschicht.



Baubedingtes Chaos in der Stadtkirche

Aber - es geht voran, und das Chaos hat, genauer betrachtet, Methode:

Die Sanierung der gesamten Elektrik liegt im Zeitplan und soll im November abgeschlossen werden. Und die Elektriker, die hier jeden Tag am Werk sind, wissen genau, welches der vielen Kabel wohin führt, wo es anzuschließen ist und welche Steckdose, Lampe oder welchen Schalter es demnächst versorgen wird. Der ausgebaute Holzfußboden vorn im Kirchenschiff und der weggerissene Heizkanal schaffen Platz für die inzwischen auch bereits ausgeschachtete Baugrube für das Betonfundament der neuen Orgel, das Johann-Walter-Positiv. Das Fundament soll noch in diesem Jahr gegossen werden.

Und im Altarraum wird der Schutt hoffentlich bald verschwinden, so dass er dann vorbereitet ist für einen neuen Steinplatten-Fußboden ohne Risse und Stolperfallen.



Ehrenamtliche Helfer im Einsatz

Wir freuen uns über den guten Arbeitsfortschritt der Elektriker! Und besonders froh sind wir über den ehrenamtlichen Einsatz von Mitgliedern des Kirchbauvereins und der Kirchgemeinde, die, wo es nötig und sinnvoll ist, immer wieder mitarbeiten. Auch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und einige Konfirmanden

haben die Staubwolken nicht gescheut und schon kräftig mit zugemauert, ebenso wie Mitarbeiter des Kahlaer Bauhofs. Ein großes Dankeschön an alle, die in unserer Kirche tätig sind und bei den Bauarbeiten mithelfen!

Evang. Kirchgemeinde Kahla

Evang. Kirchgemeinde - 08.10. - 22.10.2020

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

Wegen der Baumaßnahmen in der Stadtkirche feiern wir die Gottesdienste in Kahla in der Friedhofskapelle. Bitte halten Sie sich an die Corona-Schutzmaßnahmen!

Sonntag	11. Oktober
10:30 Uhr	Kahla, Friedhofskapelle: Gottesdienst
Sonntag	18. Oktober
10:30 Uhr	Kahla, Friedhofskapelle: Gottesdienst
Sonntag	25. Oktober
10:30 Uhr	Kahla, Friedhofskapelle: Gottesdienst

Christenlehre:

Christenlehre-Termine

1. - 3. Klasse:	Do. 15:00 - 15:45 Uhr
4. und 5. Klasse:	Do. 16:00 - 17:00 Uhr
6. Klasse:	Die. 15:00 - 15:50 Uhr
Kidstreff:	14-tägig Die. 16:00 - 17:30 Uhr

Keine Christenlehre in den Schulferien!

Konfirmanden:

Alle Konfirmanden und Vorkonfirmanden aus der Region Kahla (Kirchspiele Kahla, Hummelshain, Orlamünde und Reinstädter Grund) erleben ihre Konfirmandenzeit gemeinsam. Termine nach Absprache.

Die Vorkonfirmanden werden von Diakon Serbe unterrichtet, die Konfirmanden (Klasse 8) von Pfarrerin Wedding.

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich regelmäßig einmal im Monat freitags um 18 Uhr im Gemeindehaus Kahla. Termin: 16.10.

Pfarramtsbüro, R.-Breitscheid-Str. 1

Öffnungszeiten:

Di., Mi. u. Fr. 10:00 - 11:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Büro: Frau Rödger
Tel. 036424 739039
Fax 036424 739038
e-mail: kirche-kahla@online.de

Pfarrerin Wedding
Tel. 0174 9669 483

Diakon Serbe
Tel. 036424 82336

Kantorin Köllner
Tel. 036424 78549

Gemeindepädagogin Schubert
Tel. 036424 739037

Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a

Pflegedienstleitung:
Tel. 036424 23019

Verwaltung:
Tel. 036424 56886

Fax: 036424 56887

Friedhof Kahla, Bachstr. 41
Tel. 036424 739039

mobil 0176 99162041

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“,

H.-Koch-Str. 20
Tel. 036424 22716

Ihre Ev. Kirchgemeinde Kahla finden Sie im Internet unter

www.kirche-kahla.de

www.johann-walter-orgel-kahla.de bzw. www.jwok.de

Es gibt sie wieder!

Seit dem 6. Oktober sind sie wieder in der Bäckerei Blume erhältlich - die beliebten Reformationsbrötchen. Seit einigen Jahren steht Bäckermeisterin Susann Blume im Oktober jeden Tag besonders früh auf, um dieses leckere Backwerk vorzubereiten. Sie weiß, dass die Nachfrage immer groß ist, wenn sie diese nach einem besonderen Rezept gebackenen Brötchen im Oktober im Angebot hat.

Susann Blume unterstützt mit ihrem Einsatz wieder das große Projekt „Johann-Walter-Orgel“ (www.jwok.de) in der Stadtkirche St. Margarethen in Kahla. Den Erlös der Reformationsbrötchen-Aktion stellt sie jedes Jahr für den Bau der Orgel zur Verfügung. Dafür sind Orgelförderkreis und Evang. Kirchgemeinde sehr dankbar!

Die jahrelangen Vorbereitungen für den Bau des ersten Teils des neuen Instruments befinden sich mit der Innensanierung der Stadtkirche in der Endphase. Geplant ist, dass im Herbst kommenden Jahres die „kleine“ Orgel aufgestellt wird und zum Reformationsfest 2021 bereits erklingt. Hoffentlich werden auch dazu dann wieder Reformationsbrötchen angeboten!

Förderkreis Johann-Walter-Orgel



Bäckermeisterin Susann Blume backt auch 2020 wieder Reformationsbrötchen

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon der Freien Wähler Kahla

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 14.10.2020

Mittwoch, dem 21.10.2020



von 18.00 - 19.00 Uhr
Herr Eißmann
Tel. 2 21 37



von 18.00 - 19.00 Uhr
Herr Sebastian
Tel. 01515503 719

für Sie am Telefon bereit.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender

30 Jahre Deutsche Einheit

30 Jahre nach der friedlichen Revolution ist viel erreicht; Ost und West wachsen kontinuierlich, wenn auch langsamer als erwartet zusammen. Die Spuren des massiven Wandels sind in vielen Biografien bis heute sichtbar.

Persönliche Sichtweisen auf die Deutsche Einheit prägen das Miteinander. Lassen Sie uns zuhören für ein besseres gegenseitiges Verständnis.

Michael Gauer
Fraktionsvorsitzender SPD

Gedanken zum Tag der Deutschen Einheit von einem Zugereisten, der die Teilung nicht mehr erlebte, sich aber in alltäglichen Begegnungen auf Spurensuche machte.

von Benedikt Bernshausen

Was willst du denn da? Warum kommst du nicht zurück? Diese Fragen stellen mir Freunde in meiner hessisch-westfälischen Heimat ständig. Ich finde das seltsam. Den, der nach Heidelberg zog, fragen sie das nicht. Im Gegenteil: Dorthin reisen sie sogar gern. Eine ehemalige Freundin aus Hamburg sagte mir: „In Dunkeldeutschland werde ich dich auf keinen Fall besuchen!“ Ich wohne nun im zweiten Jahr und sehr gerne in Kahla. Die kleine Stadt faszinierte mich irgendwie. Sie ist gerade so groß, dass ich darin fast alles finde, was ich zum Leben brauche und dabei so überschaubar, dass ich in ihr nicht verloren gehe. Ich mag die kurzen Wege, die Natur, die Saale und den Dohlenstein, das milde Klima, das Porzellan und den Kontrast zwischen historischer Altstadt zu den Plattenbauten, in denen ich lebe, als eine Art in Beton gegossenes Denkmal an dieses vor 30 Jahren untergegangene Land. Geboren wurde ich 1987 in Südwestfalen. Von der deutschen Teilung habe ich nichts mehr mitbekommen. Trotzdem bin ich in meiner Heimat immer wieder in alltäglichem Gerede begegnet. Öfter in Form von Vorurteilen, als von Schwärmereien. In der Schule war die Geschichte der DDR nie Thema. Erst als nach dem Abitur ein Freund eine Partnerin aus Thüringen fand, reiste ich an seiner Seite in den Osten - zuerst ins südliche Eichsfeld, später nach Jena. Ich mochte die Atmosphäre, die freundlichen und zugewandten Leute und merkte immer mehr, dass ich mich für deren Geschichten interessierte. Da ich im Grunde nichts darüber wusste, was die Menschen im Osten geprägt hatte, kam ich mir als naiver und oberflächlicher Tourist vor. Ich ging auf Spurensuche - wahrscheinlich sogar etwas übereifrig, denn: Ich zog vor vier Jahren nach Thüringen um - zuerst nach Jena - und heuerte bei der Lokalzeitung an. So traf ich in kurzer Zeit viele gute Gesprächspartner in Stadt und Landkreis: den Regionalvorstand der Kleingärtner, Fotografen, Musikfans, einstige Olympioniken und Fußball-Stars, Museumsbetreiber, Professoren, Lehrerinnen, Gewerkschafter, Handwerker, *Werktätige*, Rentner, Politiker und die Puhdys. An jedem Tag der Deutschen Einheit unternahm ich fortan etwas *Einheitliches*, so nannte ich das. Ich wanderte entlang des Grünen Bandes oberhalb von Hildebrandshausen, las einmal auch nur stundenlang im Einheitsvertrag und besuchte das ehemals geteilte Mödlareuth.

Bei alle dem erfuhr ich einiges darüber, wie in der DDR gearbeitet und gewohnt wurde, über die gute Gemeinschaft, sichere Arbeitsplätze, über Entbehrungen und das notwendige Improvisationstalent, über Spitzelei, Repressionen, Zwangsumsiedlungen und politische Haft. Ich lernte befremdliche Kinderlieder kennen und sang andererseits bei Elektras *Nie zuvor* oder Neumis *Der Clown* begeistert mit. Und wenigstens einmal bin ich Trabbi gefahren.

Ich weiß, dass ich noch immer fast nichts weiß und auch, dass alle diese Geschichten nie ausreichen werden, um mir wirklich vorstellen zu können, wie das Leben in der DDR wohl war. Ich begegnete denjenigen, die ihr nachtrauern, denjenigen, die sie verachten und denjenigen, die irgendwo dazwischen stehen. All diese Begegnungen helfen mir immerhin dabei, manches, das mir vorher rätselhaft erschien, einordnen oder besser verstehen zu können. Immer weniger Verständnis habe ich seitdem für die Leute im *Westen*, die sich über den *Osten* das Maul zerreißen, ohne je hier gewesen zu sein. Die Gäste, die ich bisher hatte, meine Familie und ein paar wenige Freunde, teilen meine Begeisterung jedenfalls. Bei einer Wanderung traf ich kürzlich ein älteres Ehepaar aus dem Rheinland - die Begegnung wird mir in Erinnerung bleiben: „Mehr als 40 Jahre haben uns die Kommunisten die schönsten Ecken unseres Landes vorenthalten“, rief mir der fröhliche Mann laut zu, „Jott sei dank, is dat vorbei!“

Vereine und Verbände

Liebe Kahlsche Narren und Närrinnen,

nun hat es auch uns erwischt!

Ein vielstimmiges „Dohnstee Helau“ wird es weder auf dem Marktplatz, noch im Rosengarten in der kommenden „5. Jahrezit“ geben. Schade! Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht.

So wie die Organisatoren so manch anderer Veranstaltung, muss sich auch der KCD den coronabedingten Auflagen beugen. Die Vorgaben machen eine rundum gelungene, lustige und sorgenfreie Faschingsveranstaltung nicht möglich.

Unser Vereinsleben halten wir in allen Altersgruppen aufrecht und trainieren mit Motivation und Spaß für eine Zeit nach Corona. Wir freuen uns darauf, euch gesund und munter wiederzusehen, wenn wir wieder unbeschwert feiern können.



Wir wünschen allen eine gute Zeit und vor allem bleibt gesund!

Euer Karnevalsclub Dohnstee e.V. mit einem „**Dohnstee Helau!**“

Schüler- und Jugend-Treff JC SCREEN



Hermann Koch Str. 12, Kahla
Tel 036 424 - 78 412 /
Fax 78 413
e-mail jc -screen@awo-shk.de



Freizeit-, Beratungs- und Hilfeangebote für Schüler von 7 und Jugendliche bis 27 Jahre (kostenfrei, kein Clubbeitrag)
Öffnungszeiten

mo - fr 13.00 - 18.00* Uhr

(* nach Situation/Aktion/Vereinbarung früher, später, kürzer o. länger)

kostenlose - Freizeit- und Hilfeangebote

Bei uns sind Freizeitangebote, wie Kicker, Billiard, Tischtennis, Dart, Streetball, X-Box, Playstation und Gesellschafts- und Tischspiele aus dem großen Spielregal kostenlos, dank auch der tollen Spenden von der Kahlaer Initiative „Kleider- und Spielzeugmarkt“ und finanziellen Zuwendungen aus dem Griesson de Beukelaer Fond für die Kinder-, Jugend-, Senioren- und Behindertenarbeit in der Stadt Kahla. Auch die Teilnahme an unserer wöchentlichen Mittwochs Club-Spiel-Sport-Aktion mit unserem langjährigen Betreuer Bernd Bock vom KSB Kreissportbund ist kostenlos.

Falls Ihr Kummer, Sorgen, Probleme habt, gibt es Hilfe- und Beratungsangebote, wie z.B. Bewerbungshilfe, oder wir wissen, wer Euch helfen kann. Aber auch Eltern können Beratung in Anspruch nehmen.

Jugendweihfeier im JC SCREEN ? noch freie Termine, natürlich unter Corona-Bedingungen, sind noch erfragbar.

Neu im JC SCREEN



ist unsere in den Jukom Sommerferien mit den Teilnehmern und Betreuern selbstgebaute Garten-Chillounge, die Euch einlädt.

Sonst. Wichtig!

Wegen Corona haben wir zur Zeit im „Gruppenmodus“, geöffnet, das heißt, kommt bitte in festen Gruppen, ihr oder wir müssen sonst Gruppen bilden.

Wir hoffen auf weitere Corona-Lockerungen, dass wieder jeder kommen kann mit wem, wann er möchte.

Aber zurzeit gilt bei uns die „feste Gruppen-“, oder Masken-, Abstands- und Desinfektionspflicht.

Wir danken

- der Kahlaer Initiative „Kinder Kleider- und Spielzeugmarkt“ für die 2x jährliche Auffüllung unseres Spielregales mit tollen Spielen

Wir bieten ...

- **Praktikumsplätze** für Schüler, Auszubildende und Studenten
- **Auftrittsmöglichkeiten** für Newcomer- / Nachwuchsbands und Tanz-, Theatergruppen, ...
- Raum für Projekte, Vereine, Feierlichkeiten

Wir suchen

- Ehrenamtliche / Projektleiter / Betreuer für
- Aktionen, wie Kochen, Backen, Kreatives Basteln,
- Kurse, wie z.B. Gitarrespielen, Trommeln
- unsere Besucher im Freizeitbereich
- strapazierfähige Sofas

Wir brauchen ...

- Eure Ideen, Vorschläge, was Ihr bei uns machen, erleben wollt oder Eure Mitwirkung im Clubteam, mitdenken, mitbestimmen und mitmachen?

Bis bald im JC SCREEN - Euerm Freizeit-Treff - für Schüler und Jugendliche - einer für alle - offen für Freizeit, Aktionen, Projekte, Gespräche, Probleme, Rat und Hilfe

Wenn Ihr mal große Sorgen, Kummer oder Probleme habt und uns nicht erreicht, nutzt das *kostenfreie Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche*

nur in Krisensituationen 0800 008 008 0 !

Der Förderverein „Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg“ e.V., Sitz Kahla informiert:

Vorab weisen wir darauf hin, dass alle unsere Artikel in den Kahlaer Nachrichten urheberrechtlich geschützt sind und eine Nutzung auch auszugsweise oder im veränderten Wortlaut rechtliche Schritte nach sich zieht. Zur Nutzung/Veröffentlichung /Verwendung in jeglicher Form durch Dritte ist eine schriftliche Genehmigung unseres Vereins Voraussetzung.

Liebe Leser,

Wir werden immer wieder auf unsere Artikel angesprochen. Es freut uns, dass diese allgemein auf großes Interesse stoßen und vielen unter Ihnen eine neue oder auch andere Sicht auf dieses Stück regionale Geschichte geben.

Es bedarf stets zeitintensiver Arbeit um alle Fakten, Hintergründe und Zusammenhänge zu recherchieren, zusammen zu fassen und als Artikel zu veröffentlichen. Alle unsere Artikel passieren inhaltlich anhand von Dokumenten.

Der heutige Artikel ist für uns als Verein ein sehr wichtiges Thema. Wir haben uns zu diesem Bericht entschlossen, da in der Vergangenheit wie auch heute noch, immer wieder vieles veröffentlicht wurde und wird, das nicht den Tatsachen entspricht.

Die Toten der „REIMAHG“ (Teil 1)

Jeder, der von April 1944 bis Mai 1945 hier arbeitete und mit seinem Leben bezahlte, ist wichtig. Es waren Menschen, getrennt von ihren Familien, der Heimat und ihren Freunden. Es steht außer Frage, dass durch Krankheiten, unzureichende Ernährung wie auch medizinische Pflege, notdürftiger Kleidung sowie des harten Arbeitsrhythmus und Behandlung durch den Werkschutz viele von ihnen starben. Jedoch sollte man auch hier mit Zahlen vorsichtig sein.

Vor 1989, zu DDR-Zeiten, erschien die erste Veröffentlichung zur Geschichte der „REIMAHG“. Autor war Horst Lange („REIMAHG, Unternehmen des Todes“, 1969 und 1984), der ehrenamtlich im Auftrag der SED Kreisleitung arbeitete und gewiss sollte man Horst Lange für seine Arbeit große Anerkennung zollen. Er nutzte die Quellen, die ihn zur Verfügung standen, vor allem hatte er Zugriff zu Interviews mit noch vielen Zeitzeugen. Nicht berück-

sichtigt, wohl aus politischer Sicht, waren viele ausländische Quellen, deren Auswertung jedoch unbedingt erforderlich sind, um ein möglichst genaues Gesamtbild zu erhalten.



Einzelgrab verstorbene Belgier

Zur Opferzahl ist in Langes Publikation u.a. folgendes vermerkt: „... über 5000 Opfer...“, „...der 6000 zu Tode geschundenen...“ oder „Nach Schätzungen von Zwangsarbeitern... insgesamt 5000 bis 6000 Toten...“. Schwankende Zahlen, auf die uns Herr Lange nie eine erklärende Antwort gab oder seine Aussage mit entsprechenden Dokumenten belegte. Da wir wissen, wieviel Zwangsarbeiter eingesetzt wurden (etwas mehr als 12.000) müsste man hier von einer Sterberate von fast 50 % ausgehen. Wenn dies stimmen würde, wirft das jedoch einige offene Fragen auf:

1. Aus welchen Unterlagen bzw. Quellen ergibt sich diese Zahl?
2. Wenn sie stimmen würde, wo ist die große Anzahl Toter beerdigt?
3. Wenn dies richtig wäre, warum gab es dann niemals ein Gerichtsverfahren?

Eine Totenzahl von fast 50 % in einem Bereich, wo ausschließlich Zwangsarbeiter tätig sind, ist sehr selten.

Zum analytischen Beweis einige Beispiele:

- KZ Buchenwald, ohne seine Außenkommandos (1937 - 1945)
266.000 Häftlinge, 56.000 Toten : 21 %
- KZ Mittelbau-Dora (1943 - 1945)
60.000 Häftlinge, 20.000 Toten : 33 %
- KZ Laura (1943 - 1945)
2600 Häftlinge, 560 Toten : 22 %
- KZ Auschwitz/Birkenau (1940 - 1945)
1.300.000 Häftlinge, 1.100.100 Toten : 85 %
- KZ Ebensee (1943 - 1945)
18.437 Häftlinge, 8.745 Toten : 47 %
- KZ Mauthausen (1938 - 1945)
190.000 Häftlinge, 90.000 Toten : 47 %
- Sowjetisches Speziallager Nr. 2 Buchenwald (1945-1950)
28.000 Häftlinge, 7.000 Toten : 25 %

Diese Ziffern beziehen sich auf verschiedene Orte, an denen auch Zwangsarbeit geleistet wurde. Allerdings, mit Ausnahme vom KZ Auschwitz/Birkenau, dass ein Vernichtungslager war, gibt es nirgendwo einen Beweis für eine Totenzahl von 50 % im Vergleich zur Angabe der Opfer in der „REIMAHG“.

Wir haben Horst Lange persönlich gekannt und in vielen Gesprächen auch dieses Thema angesprochen. Wie erwähnt, bekamen wir nie eine Antwort. Diese zahlenmäßig angegebene, wie fragwürdige Zahl von 5.000 - 6.000 Menschen ist somit für uns Anlass zu tiefreichenden Recherchen.

Laut Quellenangabe von Horst Lange sind 991 Toten standesamtlich beurkundet. Dies ist mit unseren Unterlagen stimmig. Wichtig ist hier die komplexe Situation von damals zu verstehen. Zwangsarbeiter, Freiwillige und deutsche Facharbeiter sowie die Hitlerjugend könnten an ganz unterschiedlichen Orten versterben, zum Beispiel:

- auf dem Weg vom Lager zum Arbeitsplatz und zurück
- am Arbeitsplatz
- im Lager
- im Betriebskrankenhaus der „REIMAHG“/Hummelshain

Einige Aspekte muss man hier wiederum in Betracht ziehen:

- Zwangsarbeiter, die während der Evakuierungsmärsche starben (April 1945) sind meistens unbekannt, aber in geringer Zahl (Aussage Zeitzeugen). Schwerkranken und Transportunfähige wurden ihrem Schicksal im Lager VII, im Leubengrund überlassen.

- Die Anzahl Zwangsarbeiter, die nach ihrer Befreiung in ihren Heimatort verstarben, sind sehr schwer zu ermitteln. Auch diese Anzahl dürfte jedoch gering sein.
- Kurz nach der Befreiung, Mitte April 1945, durch die U.S. Armee wurden im Hummelshainer Betriebskrankenhaus, nun ein D.P. (Displaced Persons) Krankenhaus, auch Menschen aufgenommen, die aus anderen Lagern kamen und in Hummelshain verstarben. Diese Zahl kann man allerdings durch gezielte Forschung herausfiltern.
- Ein weitaus größeres Problem war die Arbeit innerhalb der Verwaltung der „REIMAHG“, die Registrierung der Toten verlief chaotisch.

Zuständig für die Meldungen in der „REIMAHG“ war den SS-Obersturmführer Schuchardt. Dafür benötigte er die Zuarbeit an Informationen aus den einzelnen Lagern, die jedoch oftmals erst Tage nach dem Ableben eines Zwangsarbeiters (*in) erfolgte. Schuchardt meldete die jeweiligen Daten an das Personalbüro der „REIMAHG“ und diese wiederum an die zuständigen Standesämter. Anhand unsere Archivgutes ist nachweisbar, dass es mehrfache offizielle Beschwerden und Anzeigen Seitens der Standesbeamten an die Direktion der „REIMAHG“ gab, weil Schuchardt es oftmals unterlies die Daten zu melden und somit die Standesämter keine Informationen erhielten. Die Eintragungen der Standesbeamten war also abhängig von den Informationen, die sie aus der „REIMAHG“ bekamen.

Hier fanden die meisten Toten ihre letzte Ruhe:

- Friedhof der Stadt Kahla, wo die meisten Toten beerdigt wurden (laut Quelle Horst Lange 650)
- Friedhof der Gemeinde Hummelshain, dies betrifft die Menschen, die im Betriebskrankenhaus oder D.P. Krankenhaus starben
- Friedhof Kleindembach, ausschließlich Slowaken
- Gelände am ehemaligen Lager 3, Forstberg
- Nordfriedhof Jena
- Einige Einzelgräber in umliegenden Gemeinden



Friedhof Hummelshain



Friedhof Kahla



Friedhof Kleindembach



ehemaliges Lager 3

DSKV Landesverband Thüringen

Stadtmeisterschaft Skat

Hier feierte Jens Hanse nach längerer Pause mit 2761 Punkten einen furiosen Tagessieg. 2. Michael Schmidt, 2168 Pkt., 3. Anton Heckl, 1695 Pkt., 4. Ludwig Wahren, 1647 Pkt., 5. Klaus Apel, 1617 Pkt., 6. Karl-Heinz Höhn, 1534 Pkt.

Trotz der schwachen Ergebnisse konnte Ludwig Wahren die Führung mit 9587 Punkten behaupten. 2. Karl-Heinz Höhn, 9461 Pkt., 3. Klaus Apel, 9304 Pkt., 4. Felix Hergovits, 9095 Pkt., 5. Anton Heckl, 8098 Pkt., 6. Uwe Söffing, 7395 Pkt.

Stadtmeisterschaft Rommé

Roswitha Geisensetter entschied diese Tageswertung für sich und siegte mit 765 Punkten. 2. Marlies Wolter, 729 Pkt., 3. Rosi Wallach, 643 Pkt., 4. Waltraud Födisch, 535 Pkt., 5. Simone Sommer, 441 Pkt., 6. Anne Wahren, 414 Pkt.

Da es dieses Jahr in der Gesamtwertung lediglich zwei Streichergebnisse gibt, dürfte die Entscheidung zu Gunsten Anne Wahren's mit der Führung von 3537 Punkten gefallen sein. 2. Ludwig Wahren, 3167 Pkt. 3. Thomas Barnikol, 2060 Pkt., 4. Simone Sommer, 1899 Pkt., 5. Astrid Siemoleit, 1854 Pkt., 6. Roswitha Geisensetter, 1751 Pkt.

Vierjahreszeitenpokal Rommé

Hier gibt es ein ähnliches Bild wie bei der Stadtmeisterschaft. Anne Wahren führt das Feld der 28 Teilnehmer zur Halbzeit mit 1654 Punkten an. 2. Ludwig Wahren, 1263 Pkt., 3. Thomas Barnikol, 1249 Pkt., 4. Renate Huyer, Gera, 1182 Pkt., 5. Marion Neumeister, 1122 Pkt., 6. Gunther Grajetzki, 1083 Pkt.

Ludwig Wahren
1. Vorsitzender

Sportnachrichten

Neuigkeiten der BSG Chemie Kahla:



Sportergebnisse unserer Mannschaften vom 20.12.2019

7. Junioren gegen Jura Zeitz 2
1. Junioren gegen Lohrstedt 17
8. Junioren gegen FC Rot-Weiß Zeitz
1. Junioren gegen FCV Schleiz 11
1. Mannschaft gegen FCV Weim-Grünbach 11
4. Junioren gegen FCV Meiningen 3:2

8:2
11:3
0:13
4:1
1:0
3:2

HEIMSPIEL

10.10.2020 | 14 Uhr

BSG CHEMIE
Kahla

VS.

SG TRAKTOR
Teichel

GREBENSTEIN
HAUSTECHNIK GmbH

HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR



Impressum

Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla, Jan Schönfeld

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Lichtspiele im Wintergarten

So können Sie genau dosieren wie viel Sonnenlicht in Ihren Wintergarten gelangt:

„Es ist auch an heißen Tagen nicht nötig, den Raum völlig abzudunkeln. Alurollläden schützen effizient vor einem Wärmestau. Man kann bedenkenlos in jede dritte oder vierte Lamelle Lichtschienen integrieren“, sagt Steffen Schanz vom gleichnamigen Rollladen-Hersteller. Denn Aluminium kann die Sonnenstrahlen bis zu 92 Prozent reflektieren, bevor sie überhaupt auf das Glas treffen. Schädliches UV-Licht wird auch ausgesperrt. Zum Vergleich: Fällt Sonnenlicht ungehindert ein, heizt sich der Raum um 90 Prozent auf, mit einem Rollladen samt Lichtschienen nur um 7,5 Prozent.

Lichtschienen sind perforierte Lamellen. Die Löcher haben einen Durchmesser von zwei Millimetern. Durch die Anzahl der Lichtschienen lässt sich genau dosieren, wie viel Sonnenlicht in den Wintergarten gelangt. Das tut auch den Pflanzen gut. Raffinierte Licht- und Schattenspiele lassen sich auch durch die Form des Rollladens selbst hervorrufen – gerade bei Kuppeldächern ein gern genutzter Effekt. Denn die Alulamellen lassen sich an jede Form anpassen. Bei spitz zulauenden oder runden Formen schiebt sich der Rollladen von unten über das Glas.



Die Alurollläden lassen sich jederzeit nachträglich installieren. Alle gängigen Farben stehen zur Verfügung. Die Rollladenkästen sind schmal und unauffällig. Bei Unwetter bieten Außenrollläden aus Aluminium einen robusten Schutz. Weitere Informationen unter www.rollladen.de. *pr-jaeger*

Foto: Schanz

AQUA NOSTRA eG.

Gersdorf 23, 09661 Striegistal

Tel. +49 34 322 / 40 423

Web: www.aqua-nostra.de

E-mail: info@aqua-nostra.de



Stromlose Kläranlagen

PKA ELSA

Ecoflo

Clearfox

AQUA
NOSTRA

Stromlose Kläranlagen
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche





Bauverträge nicht ungeprüft unterschreiben

Bei Angaben zur Bauzeit und zum Zahlungsplan genau hinsehen

-Anzeige-

Der Gesetzgeber hat die Rechte von Bauherren gegenüber den beauftragten Bauunternehmen gestärkt. Dennoch beobachten die Vertrauensanwälte und Berater der Verbraucherschutzorganisation Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) immer wieder, dass Unternehmen versuchen, verbrieft Verbraucherrechte zu umgehen. Denn viele Verträge enthalten verbraucherfeindliche, zum Teil nicht gesetzeskonforme Vertragsbestandteile und -formulierungen. So berichtet BSB-Geschäftsführer Florian Becker, dass solche Klauseln besonders häufig bei Angaben zur Bauzeit sowie beim Zahlungsplan zu finden seien. „Die meisten Bauverträge treffen weiterhin keine konkreten Aussagen zum Fertigstellungszeitpunkt“, so Becker. Dabei hatte der Gesetzgeber den Verbrauchern dieses Recht ausdrücklich zugestanden, um ihnen eine verlässliche Planung der Finanzierung zu ermöglichen und Doppelbelastungen beim Umzug zu vermeiden.

Viele Bauunternehmen versuchen, die Vorgaben zu umgehen, indem sie zwar Angaben zur Bauzeit machen, den Baubeginn aber offenlassen. Die Regelungen zur Begrenzung der Abschlagszahlungen werden nur bei rund einem Drittel der Bauverträge berücksichtigt, die der BSB regelmäßig im Rahmen eigener Studien überprüft. Laut Gesetz muss der Verbraucher bis zur Bauabnahme höchstens 90 Prozent der vereinbarten Summe zahlen. Die restlichen 10 Prozent geben ihm nach dem Willen des Gesetzgebers ein Druckmittel an die Hand, um die Beseitigung von Baumängeln durchzusetzen. „In vielen Verträgen sind jedoch Zahlungspläne vorgesehen, bei denen die letzte Rate 5 Prozent oder weniger beträgt.



Das ist eine Summe, auf die manche Unternehmen lieber verzichten, statt Mängel zu beheben“, sagt Becker. Laut Becker liegt die Vermutung nahe, dass juristisch nicht versierte Verbraucher durch teils geschickte Formulierungen systematisch und gezielt übervorteilt werden sollen. Er rät Bauherren in spe, sich nicht auf die Redlichkeit des Vertragspartners zu verlassen, sondern die Unterlagen von unabhängiger Seite, etwa von einem Vertrauensanwalt, prüfen zu lassen. Unter www.bsb-ev.de stehen Anwaltsadressen und weitere Infos zum Bauvertrag zur Verfügung. „Nur so kann man sichergehen, dass die Verträge den Bauherren nicht benachteiligen“, resümiert Becker.

djd

Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Maler- und Restaurierungswerkstätte

Karsten Riedel
geprüfter Restaurator und Meister im Malerhandwerk

Saalstraße 1
07768 Kahla
Tel.: (03 64 24) 5 14 80
Mobil: 01 70 / 4 85 43 37
restaurator-riedel@online.de

ORBAU GmbH www.orbau-gmbh.de

- Mauerwerkstrickverlegung
- Tiefbau- und Fundamentarbeiten
- Innenausbau
- Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern

- Maurer-, Putz-, Betonbau- und Estricharbeiten
- Fliesenlegerarbeiten
- Trockenbauarbeiten

- GERÜSTBAU
- Sanierung

07768 Ortmünde Zwischen den Brücken Tel.: (036423) 641-0 • Fax: 641-99
E-Mail: info@orbau-gmbh.de

Das ist unser Fach !

- Zimmermannsarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten

- Gerüstbau
- Innenausbau
- Trockenbau

ZIMMEREI
Steven Franke

Dorfstraße 13 Tel.: 0 36 42 4 - 53 39 9
07768 Bibra Mobil: 0170 - 32 33 65 6

Dachdeckerei Hofmann

Inhaber: Dachdeckermeister Daniel Hofmann

Ihr Meisterbetrieb für:

- Dachdeckungen aller Art
- Eindeckung von Ziegelkehlen
- Dachklempnerarbeiten
- Holzbau und Zimmerei

Töpfergasse 7b • 07768 Kahla
Tel./Fax: 036424 / 82344
Mobil: 0170 / 3108847
E-Mail: dachdeckerei.hofmann@web.de



BAUEN & WOHNEN

-Anzeige-

Mehr Licht im Treppenhaus

Brüstungsgeländer sorgen für Lichteinfall!

Viele Bauherren setzen bei der Treppenbrüstung auf eine Mauer aus Stein oder Beton. Doch durch sie dringt kein Lichtstrahl. Als Alternative bieten sich Brüstungsgeländer an. Sie sind genauso sicher und zwischen den Stäben kann genügend Licht einfallen. Vor allem Lösungen mit Verbund- oder Einscheiben-Sicherheitsglas bringen Leichtigkeit ins Haus. Sie lassen sich mit Einfassungen aus Holz oder geschliffenen Stahl kombinieren. Optisch wirkt es sehr harmonisch, wenn die Brüstung genauso ausgeführt ist wie das Steiggeländer. Vor allem bei Treppen, die zu einer Zimmerempore führen, bringen durchsichtige Brüstungen den ganzen Raum voll zur Geltung. Auch die Brüstung selbst wirkt schwerelos: Massiv gemauerte Wandscheiben fallen mindestens doppelt so stark aus. Baurechtlich ist eine sogenannte Umwehrung – Gitter, Geländer oder Brüstung – überall da erforderlich, wo begehbare Flächen an mindestens 50 bis 100 Zentimeter tiefer liegende Flächen grenzen.



Auch die Höhe der Absicherungen ist genormt: Bei Falltiefen von bis zu zwölf Metern muss die Schutzeinfassung 90 Zentimeter hoch sein, ansonsten 1,10 Meter. Kostenmäßig schlägt ein Geländer nicht mehr zu Buche als eine massive Brüstung, denn neben den Kosten für Maurer oder Trockenbauer fallen die Arbeiten für Putz, Tapete beziehungsweise Anstrich und Abdeckung an. Weitere Informationen unter www.treppenmeister.com.

pr-jaeger

Foto: Treppenmeister

Freu' dich drauf!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE
e.K.

Innungs-Betrieb Qualitätsverbund Meister-Betrieb
Dach Komplett

07768 Schöps - Jägersdorf 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08
Fax 7 88 91

CASTA MONTAGE SERVICE
Ihr Partner in Haus und Garten

Hausmeisterdienste – Gebäudereinigung – Glasreinigung – Entsorgungsarbeiten – Gartenpflege – Möbeltransporte – Umzüge – Abriss – Entrümpelung – Einbau genormter Baufertigteile – Bohr- und Schneidarbeiten im Baunebengewerbe

Rufen Sie uns an! 036424 / 821 528
CASTA MONTAGE SERVICE
Turner Straße 6 - 8 | 07768 Kahla
E-Mail: casta.montage@icloud.com

Ihr regionaler Treppenliftpartner

Schuster Liftsysteme

Ihr Treppenliftspezialist e.K.

Beratung - Verkauf - Montage - Service



Ich komme gern zu Ihnen nach Hause und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot.

Ich berate Sie umfassend zu den Möglichkeiten und beantworte Ihre Fragen.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Die Beratung ist für Sie kostenfrei und unverbindlich.

03 64 24 / 71 49 15

Christian Krahmer
Brückenstraße 4 - 07768 Kahla
krahmer@schuster-liftsysteme.de
www.schuster-liftsysteme.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer neuen **Fenster- und Türenwelt.**

Auf 1.000 m² können Sie Ihre neuen Fenster und Türen erleben und ausprobieren!

Fenster- und Türenwelt
Buttstädter Str. 44 · 99510 Apolda
Tel: 03644/507960
www.Integral-Fenster.de

Integral
Fenster · Türen · Rolläden · Garagen



Jubiläumsaktion 2020!

Dach & Fassade

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!
Mit unseren dicken **Jubiläumsrabatten** und bis zu 1200 Euro
mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 9.750,- Euro

Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg/m² ab 10.250,- Euro

Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot ab 7.280,- Euro

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 3,31% eff. Jahreszins!

Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!

z.B. **10.000,00 €** für ein neues Dach, einen neuen Anstrich
und Reinigung bei 12-jähriger Laufzeit monatliche Rate **81,66 €!**

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung ab 4.480,- Euro

Fassadenputz inkl. Untergründe ab 6.550,- Euro

Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem ab 12.400,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Malermeister Ullrich,
Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

**Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos
und unverbindlich**

LBut GmbH – Das Handwerkerhaus,
Am Vogelherd 97, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 20 77 36



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und
Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere
Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette.

Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018
in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion
und Verlagstätigkeit von



Eine Marke der
LINUS WITTICH Medien KG

übernommen und führt diese unter der
Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:

Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige
Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!

Mobile Jobsuche einfach & schnell

Die LINUS WITTICH Jobbörse

wittich.de/jobboerse

- ✓ Mobil verfügbar
- ✓ Hohe Reichweite
- ✓ Attraktive Konditionen in der Kombination Print/Online
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

Seien Sie dabei und erreichen Sie potenzielle Mitarbeiter jetzt noch besser mit unserer Jobbörse.




HAWESKO

Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Weinvielfalt aus Spanien



WICHTIGE KUNDENINFO: Der gesenkte Mehrwertsteuersatz wird Ihnen automatisch im Bestellprozess gutgeschrieben.

10 Flaschen + 2 Weingläser statt € 98,38 nur €

49⁹⁰

JETZT VERSANDKOSTENFREI BESTELLEN: hawesko.de/blatt



JAHREHNTELANGE ERFAHRUNG Über 55 Jahre Erfahrung im Versand und Leidenschaft für Wein bündeln sich zu einzigartiger Kompetenz.



GARANTIERTE QUALITÄT Wir stellen hohe Qualitätsanforderungen an unsere Weine – von der Entscheidung beim Winzer bis zur fachgerechten Lagerung.



TOP PREIS-LEISTUNG Guter Wein hat seinen Preis, muss aber nicht teuer sein. Wir bieten faire Preise und regelmäßig attraktive Kundenvorteile.

Zusammen mit 10 Fl. im Vorteilspaket erhalten Sie 2 Gläser von Schott Zwiesel im Wert von € 14,90. Telefonische Bestellung unter 04122 50 44 55 mit Angabe der **Vorteilsnummer 1085608**

Versandkostenfrei innerhalb Deutschlands. Max. 3 Pakete pro Kunde und nur solange der Vorrat reicht. Es handelt sich um Flaschen von 0,75 Liter Inhalt. Alkoholische Getränke werden nur an Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr geliefert. Informationen zu Lieferbedingungen und Datenschutz finden Sie unter www.hawesko.de/datenschutz. Ihr Hanseatisches Wein- und Sekt-Kontor Hawesko GmbH, Geschäftsführer: Gerd Stemmann, Alex Kim, Anschrift: Friesenweg 4, 22763 Hamburg, Handelsregistereintrag: HRB 99024 Amtsgericht Hamburg, USt-Identifikationsnr: DE 25 00 25 694.

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0
oder www.anzeigen.wittich.de



*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Im gesegneten Alter von 99 Jahren ist unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma friedlich eingeschlafen.

Ruth Berg geb. Meyer
* 26. Februar 1921 † 16. September 2020

In Liebe und Dankbarkeit

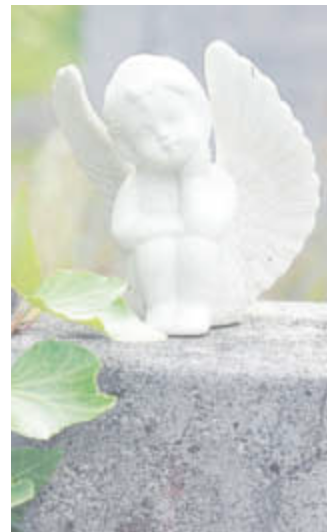
Dr. Gesine Roth, geb. Berg mit **Herbert
Volkmar Berg**

Dr. Almut Heyne, geb. Berg mit **Felix**

Susanne, Franziska, Philipp und Katharina mit ihren Familien

Kahla, im September 2020

Der Trauergottesdienst mit Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 24.10.2020 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Kahla statt.



Eine lange Lebensreise hat ihr Ziel gefunden.
Geborgen und in Frieden ist unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ururoma

Gerda Dohalsky
geb. Geisensetter
* 29. Januar 1930

in familiärer, heimatlicher Umgebung
am 23. September 2020 für immer eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
in aller Stille Abschied.

Ihre Familie

Kahla, im Oktober 2020

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

DANK

IN LIEBE GEBOREN.

IN LIEBE GELEBT.

IN LIEBE GESTORBEN.



Auf ihren Wunsch nehmen wir in aller Stille
Abschied von unserer lieben Oma, Uroma und
Ururoma

Marianne Moses
geb. Haertel

* 17. Juli 1923 † 20. September 2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kerstin und Ehemann Bernd Groh
Dein Clemens Groh mit Christina
und Sonnenschein Greta

Kahla, im Oktober 2020

www.STEINMETZ-SCHWEIGER.de

Grabmale Naturstein für Haus & Garten Restaurierung

Besuchen Sie unsere Ausstellungen! in Orlamünde Firmensitz
in Kahla Bachstraße Kreuzung B88

Steinmetz Schweiger GmbH
Vor dem Tor 25 • 07768 Orlamünde
Tel. 036423/22336
Fax. 036423/63561

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer
sind wir für Sie da.
Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer
Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

PANKONIN RECHTSANWÄLTE

Ralf-Sven Pankonin

Nicole Apel Fachanwältin für Familienrecht

Im Camisch 8 • 07768 Kahla

Telefon 03 64 24 / 78 11 87

E-Mail: info@kanzlei-pankonin.de

Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Termine nach tel. Vereinbarung

Gerberei Robert Döpel

- Gerben von Fellen • Fellverkauf
- Verkauf von Fellartikeln



Huber/pixeljo.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr. 9.30 bis 13.00 und 14.00
bis 16.00 Uhr, Di. bis 17.00 Uhr

Parkmöglichkeiten direkt am Haus!

Gerberstraße 8 • Neustadt/Orla

Telefon (03 64 81) 2 20 48

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:

anzeigen@wittich-langewiesen.de

Handwerk und Gewerbe aus der Region von A - Z



Dächer von

christoph grubb
Dachdecker • Zimmerer • Klempner

www.daeher-von-gruss.de

07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

Fernseh Rentsch



Handel und Service
mit TV + SAT-Anlagen + HiFi

- Fachhändler

Lindiger Straße 12 07768 Kahla

Tel. 03 64 24/2 23 84 • fernseh.rentsch@t-online.de



KAHLAER MALER GmbH

STEPHAN OPEL

Malermeister/Geschäftsführer

*Malerarbeiten
aller Art!*

TÖPFERGASSE 7A • 07768 KAHLA/THÜR. • TEL.: 03 64 24 / 2 22 66
E-MAIL: info@kahlaer-maler.de



KRUG Floristik
SEIT 1891

IHR BLUMENLIEFERDIENST

Tel. (036424) 22 458 | www.floristmeister.de

Ludwig Sanitär

• Sanitär • Heizung • Klempnerei

Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 036 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

**Möchten Sie dabei sein
monatlich ab 16,- € netto?**

Dann rufen Sie an unter: **0173/2923797**
Herr Stein bespricht alles Weitere mit Ihnen!

Beste Service in Ihrer Region!

**Autowaschanlage
Pflegecenter
Reifenservice**

**Textilwäsche
mit Sonax-Formel+**



Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56



Wohnbaugesellschaft Kahla

Kommunales Wohnungsunternehmen mbH

Roßstraße 38 – 07768 Kahla

Tel.: 036424/22347

Tel.: 036424/23055

Fax: 036424/22642

E-Mail: info@wb-kahla.de

www.wb-kahla.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag: 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 11.45 Uhr

gut und
sicher
wohnen



Kinderleicht

Kinder Second Hand

Öffnungszeiten:
Mi. 10 - 15 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr

Saalstraße 1 · 07768 Kahla · Tel. 0172 7928229

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de



CASTA MONTAGE SERVICE

Ihr Fensterputzdienst

- professionelle Glas- u. Fensterreinigung
- Reinigung innerhalb von sieben Tagen
- für Gewerbe und private Haushalte
- kostenlose vor Ort Besichtigung
- garantierter Festpreis

Rufen Sie uns an! 036424 / 821 528

CASTA MONTAGE SERVICE
Turner Straße 6 - 8 | 07768 Kahla
E-Mail: casta.montage@icloud.com

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Carsten Stein

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0173 2923797

Fax: 03677 205021

c.stein@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



www.fly-and-help.de

REHASPORT IN KAHLA

Ziel des Rehasports:

- Schmerzreduktion
- Gewichtsabnahme
- Verbesserung der Funktion
- Stärkung des Beckenbodens
- Muskelaufbau
- Altersmobilität

Tel. 036424-78200

RehaVitalisPlus

Einstieg
jederzeit
möglich!
Ohne
Wartezeit!

KAHLA
BALANCE
Gesundheit • Fitness • Wellness

Farbanzeigen

fallen auf!



Lassen Sie sich von uns beraten:

info@wittich-langewiesen.de



WIEGAND MANUFACTUR WEIMAR
handgemachter gin & likör
verkostungen & genuss in der manufacture

www.wiegandmanufacturweimar.de
kontakt@wiegandweimar.de



Steuern?

Wir machen das.

VLH.

Kerstin Gläßer
Beratungsstellenleiterin
teilzertifiziert nach DIN 7700

Hauptstraße 24
07751 Rothenstein
kerstin.glaesser@vlh.de

☎ 036424 53858



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.